



DeutscherWanderverband

Pressemitteilung 18/ Kassel, 6. August 2018

Gemeinsamer Dialog im Natursport

Pressemitteilung

Lasst uns Reden

Wie verschiedene Naturnutzer konfliktfrei miteinander und mit ihrer Umwelt umgehen können war Thema des Dialogforums „Lasst uns Reden: Ein Raum – viele Perspektiven“ am vergangenen Sonntag in Kassel. Klar wurde dort, dass der Dialog Schlüssel zum gelungenen Miteinander ist.



Um gemeinsam Perspektiven für ein möglichst harmonisches Miteinander zu finden, haben sich Geocacher und Wanderer mit Vertretern aus Landwirtschaft, Forst, Jagd und Naturparks zunächst während eines gemeinsamen Spaziergangs zwanglos über das Thema unterhalten. Dass sich die meisten Konflikte vermeiden lassen, wenn alle Beteiligten schlicht einfach einmal miteinander reden, war ein Ergebnis der anschließenden Diskussionsrunde im Rahmen der vom Projekt

„Natursport.Umwelt.Bewusst“ des Deutschen Wanderverbandes (DWV) organisierten Veranstaltung. Hier ging es insbesondere um die Frage, wie sich unterschiedliche Naturnutzergruppen konfliktfrei in der Natur bewegen. Dabei wurde speziell das Geocaching in den Blick genommen, wurden Wünsche an jeweils andere Gruppen formuliert und positive Erfahrungen ausgetauscht.

Viele Natursportler wünschen sich, während gemeinsamer Treffen mehr über die jeweils anderen zu erfahren. Gute Erfahrungen machten die Geocacher mit einem eigenen Infostand während der Jagdmesse „Jagd und Hund“, der seit vielen Jahren auf positive Resonanz stößt. Breiter Konsens bestand auch darin, dass es eine Schnittstelle für Kommunikation, Information und Koordinierung für alle Naturnutzenden geben sollte. Wie so eine Schnittstelle aussehen könnte, zeigt in Ansätzen das Projekt „Natursport.Umwelt.Bewusst“, welches bereits erste Lösungswege für eine zielgruppengenaue Kommunikation entwickelt.

Cindy Potter vom US-Unternehmen Groundspeak, der Betreiberfirma der weltgrößten Geocaching-Plattform, sagte während des Dialogforums in Kassel, dass der Deutsche Wanderverband ein Projekt begonnen hat, das für alle Naturnutzenden sehr wichtig ist, vor allem für Geocacher: „Ich freue mich, dass ich als offizielle Vertreterin des Geocaching Hauptquartiers daran teilnehmen konnte.“ Potter will die Diskussion auch künftig begleiten.

Deutscher Wanderverband
Kleine Rosenstraße 1-3
34117 Kassel
Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
info@wanderverband.de
www.wanderverband.de
www.wanderbares-deutschland.de

Pressemitteilung



Deutscher Wanderverband
 Kleine Rosenstraße 1-3
 34117 Kassel
 Telefon 05 61 / 9 38 73 -0
 Telefax 05 61 / 9 38 73 -10
 info@wanderverband.de
 www.wanderverband.de
 www.wanderbares-deutschland.de

Bereits am Tag zuvor war das Projekt „Natursport.Umwelt.Bewusst“ beim Geocaching Mega-Event „Märchenhaft in Kassel“ als Aussteller vertreten. Mehrere tausend Besucher trafen sich anlässlich des Events, um ihrem Hobby nachzugehen und sich darüber auszutauschen. In vielen Gesprächen informierte das Projektteam Interessierte über das Projekt des Wanderverbandes. Dessen Ziel ist es, die unterschiedlichen Interessen von Natursporttreibenden, Grund- und Waldbesitzenden, Tourismus, Jagd und Forst, Gebietsverwaltungen sowie dem Natur- und Umweltschutz zu vereinen. Das soll nicht nur ein harmonisches Miteinander aller Beteiligten erleichtern sondern auch die Natur und Umwelt schonen. Insbesondere am Beispiel des Geocaching wird „Natursport.Umwelt.Bewusst“ zeigen, wie die Ausübenden neuer Natursporttrends für die Bedürfnisse anderer Naturnutzer zu sensibilisieren sind, und umgekehrt. Projektleiter Erik Neumeyer freute sich über die vielen beim Dialogforum in Kassel vertretenen Perspektiven: „Wir freuen uns, dass es uns gelungen ist, so viele unterschiedliche Menschen zusammen zu bringen. Dadurch, dass wir uns alle zusammensetzen, können wir gemeinsam Möglichkeiten entwickeln, wie wir alle die Natur nutzen und sie dabei trotzdem erhalten.“

Das Projekt „Natursport.Umwelt.Bewusst“ wird gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit.

Seit 1883 vertritt der Deutsche Wanderverband gegenüber Politik und Behörden die Interessen seiner Mitglieder und ist der Fachverband für das Wandern und die Wegearbeit in Deutschland. Als Dachverband von rund 70 landesweiten und regionalen Gebirgs- und Wandervereinen mit rund 600.000 Mitgliedern hat der DWV wichtige Initiativen wie das Kita-, Schul- und Gesundheitswandern oder die Ausbildung von Wanderführern gemeinsam mit Partnern ins Leben gerufen. Als anerkannter Naturschutzverband hat der DWV zudem eine wichtige Funktion im Dialog von Naturnutzern und -schützern. Er ist Initiator des bundesweiten Tages des Wanderns am 14. Mai und zertifiziert im Rahmen der Qualitätsinitiative „Wanderbares Deutschland“ Regionen, Wege und Gastgeber, wenn sie sich besonders gut für Wanderer eignen.

Mehr Infos: www.natursport-umwelt-Bewusst.de und <https://www.facebook.com/Natursport.Umwelt.Bewusst/>

Pressekontakt: Jens Kuhr, Tel. (05 61) 9 38 73-14, E-Mail: j.kuhr@wanderverband.de